

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 79 (2017)

**Heft:** 6: Beziehungsarbeit

**Vorwort:** Editorial : Beziehung als roter Faden

**Autor:** Locher Benguerel, Sandra

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## THEMA

Erziehung durch Beziehung	3
In Beziehung treten	6
Relaziuns i'l ambiaint da scoula	7
Sie kommen mit schlechter Laune zur Schule	10
Tagung Heterogen lernen	12
Beziehung Schulrat – Schulleitung	13
Motivation durch Beziehung	15

## PORTRAIT

Talschaftsschule in Castaneda	16
-------------------------------	----

PAGINA GRIGIONITALIANA	18
------------------------	----

PAGINA RUMANTSCHA	19
-------------------	----

GESCHÄFTSLEITUNG LEGR	20
-----------------------	----

AUS DEN FRAKTIONEN	23
--------------------	----

AUS DEM SBGR	24
--------------	----

DIES UND DAS	25
--------------	----

AGENDA	29
--------	----

AMTLICHES	30
-----------	----

IMPRESSUM	31
-----------	----

## Beziehung als roter Faden

Bei all den Veränderungen in der Schule bleibt eine Konstante spürbar gleich: die Bedeutung der pädagogischen Beziehung fürs Lernen. Denn in der Schule geht es immer um Menschen. Schulisches Lernen findet auf einer Sach- und einer Beziehungsebene statt. Je stärker die Anforderungen an die Schule steigen, desto mehr stelle ich mir die Frage, was wirklich wesentlich ist. Was liegt dem Lernen zu Grunde? Beeindruckend ist, dass sich seit jeher, wenn es um Bildung und damit um Pädagogik geht, die Beziehung als roter Faden herausbildet. Bereits der Pädagoge Fröbel (1782–1852) sagte «Erziehung ist Beispiel und Liebe, sonst nichts». Gerade jüngst wird diese jahrhundertealte Erkenntnis eindrücklich von namhaften Pädagoginnen, Neurologen und Soziologinnen in zahlreichen Forschungen und Publikationen bestätigt.



Wenn wir den Kindern und Jugendlichen in unserer Grundhaltung mit Offenheit, Interesse, Vertrauen, Akzeptanz und Empathie gegenüber treten, so gelingt es, dass wir eine professionelle pädagogische Beziehung schaffen können. Dadurch treten wir mit den Schülerinnen und Schülern in einen Dialog und können tragende Beziehungen aufbauen, welche gelingendes schulisches Lernen ermöglichen.

In meinem Schulzimmer spüre ich über all die Jahre, wie sich Beziehung als roter Faden durch meinen Schulalltag zieht. Das Beziehungslernen findet in meiner Erlebniswelt, in meinen täglichen Interaktionen statt. Dabei sind es oft kleine Nuancen, gerade auch in der nonverbalen Kommunikation, welche ausschlaggebend sind: Ein anerkennendes Lächeln, ein Händedruck, Blickkontakt. Dies geschieht meist unmerklich. Im gemeinsamen Erleben, gerade auch ausserhalb des Schulzimmers, auf Ausflügen oder in Klassenlagern merke ich besonders, wie dieses gemeinsame Erleben Beziehung schafft. Das sind für mich Glücksmomente, welche mich darin bestätigen, dass die Beziehung zwischen mir und den Schülerinnen und Schülern Nährboden von allem Lernen ist.

Sandra Locher Benguerel  
Präsidentin LEGR